

### In Dir steckt mehr als Du denkst – der Berufserlebnistag mit sprungbrett into work

*Die X-Point Halle in Passau war am gestrigen Tag Anlaufstelle für junge Geflüchtete und Zugewanderte und regionale Unternehmen. Beim **Berufserlebnistag „In Dir steckt mehr, als Du denkst“** mit sprungbrett into work konnten über 220 Schülerinnen und Schüler aus Passauer und Vilshofner Berufsintegrationsklassen verschiedene Berufsbilder live erleben und ausprobieren. Auf der Bühne diskutierten sie anschließend mit Frau Dr. Jutta Krogull, Geschäftsführerin der Geschäftsstelle Niederbayern der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie Fabian Schatz vom Referat Berufliche Bildung, Fachkräfteversorgung im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie über ihre Chancen und die Herausforderungen bei der beruflichen Orientierung. Die Veranstaltung richtete sich neben den Jugendlichen auch an Unternehmensvertreter und ehrenamtliche Helfer, die sich über die Bedeutung von Berufsorientierung für junge Geflüchtete und Zugewanderte informieren beziehungsweise austauschen und neue Kontakte knüpfen konnten.*

**Passau, 28. Februar 2019:** „sprungbrett into work – die Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte“ war gestern in Passau Gastgeber für eine Berufserlebnismesse der besonderen Art. 17 regionale Unternehmen und Initiativen waren mit dabei und stellten den Jugendlichen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Von der Metall- und Elektroindustrie über Hotellerie, Einzelhandel und Logistik bis hin zur Baubranche konnten viele verschiedene Berufszweige direkt an den Unternehmensständen ausprobiert werden. Anfängliche Hemmnisse wurden schnell abgebaut und die jungen Geflüchteten und Zugewanderten kamen mit den Unternehmensvertreterinnen und Vertretern auf Augenhöhe ins Gespräch. Ganz nach dem Veranstaltungsmotto „In Dir steckt mehr, als du denkst“ war das die Gelegenheit, sich und seine Stärken selbstbewusst zu präsentieren.

Begleitend dazu wurden kleine Workshops angeboten, in denen sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem über Praktikum, Bewerbung und die richtigen Umgangsformen im Beruf informieren konnten. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Refugee Rap Squad“, eine Hip-Hop-Gruppe, die sich aus Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan und dem Senegal zusammensetzt. Im zweiten Teil der Veranstaltung berichteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sprungbrett into work Praktikumswoche über ihre Erlebnisse und Erfahrungen während des Praktikums. Sie konnten zudem mit Frau Dr. Jutta Krogull und Fabian Schatz über ihre beruflichen Chancen und Möglichkeiten in Bayern diskutieren.

Sowohl die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. als auch das Bayerische Wirtschaftsministerium sind Projektinitiatoren von sprungbrett into work und überzeugt vom Erfolg des Projektes.

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw sagte dazu: „Die Plattform bietet einen enormen Mehrwert für die Teilnehmer: Unternehmen haben durch die Nutzung von sprungbrett into work die Möglichkeit, integrationsbereite junge Menschen als zukünftige Auszubildende oder Mitarbeiter zu gewinnen und damit gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.“

Der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger bestätigt das: „Mit sprungbrett into work unterstützen wir die Einbindung von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt. Regionale Unternehmen demonstrieren praxisnah verschiedene Berufsbilder. Schülerinnen und Schüler können so leichter entscheiden, welchen Berufsweg sie einschlagen wollen. Als Bayerisches Wirtschaftsministerium fördern wir Integrationsprojekte jährlich mit bis zu 5,3 Millionen Euro. Damit unterstützen wir Unternehmen bei der Integration Geflüchteter, aber auch die vielen Flüchtlingshelfer und Lehrkräfte, die nach Wegen suchen, den jungen Menschen bei der Berufsorientierung zu helfen.“

„Projekte wie sprungbrett into work sind essentiell für die Unterstützung von jungen Geflüchteten und Zugewanderten bei der Suche nach einem beruflichen Einstieg. Unternehmen, die sich hier engagieren, profitieren in hohem Maße. Das bestätigen die vielen Erfolgsgeschichten, bei denen ein Praktikum der erste Schritt in den Beruf, bzw. in eine Ausbildung war“, so Michael Mötter, stellvertretender Geschäftsführer im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

In Dir steckt mehr als Du denkst –  
der Berufserlebnistag mit sprungbrett into work

## Über das Projekt sprungbrett into work

Bei der beruflichen Integration junger Geflüchteter und Zugewanderter spielen Praktika eine entscheidende Rolle: Sie gewähren einen Einblick in die Arbeitswelt und ermöglichen den jungen Menschen und den Betrieben, erste Kontakte zu knüpfen, etwa, wenn es darum geht, offene Ausbildungsstellen zu besetzen. Als Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern bringt [sprungbrett into work](http://sprungbrett-into-work.de) Jugendliche und Betriebe zusammen. Derzeit befinden sich ca. 2.300 Praktikumsangebote auf der Seite [www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de).

sprungbrett into work wird finanziert durch die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Es ist Teil des Maßnahmenprogramms IdA – Integration durch Ausbildung und Arbeit, das die vbw gemeinsam mit der Staatsregierung und der Regionaldirektion Bayern ins Leben gerufen hat. Das Projekt wird von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V. umgesetzt.

---

## Pressekontakt

Dirk Schönland

Tel: +49 89 44 108 134

E-Mail: [dirk.schoenland@bbw.de](mailto:dirk.schoenland@bbw.de)